

DIENSTAG, 20. FEBRUAR

- 18.30 Kreuzweg (St. Josef)
 19.00 Heilige Messe (St. Josef)
 20.00 Bibelabend mit Domvikar Dr. Josef
 Maria Otter im Vereinsraum (LAK)

MITTWOCH, 21. FEBRUAR*Hl. Petrus Damiani*

- 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Heilige Messe
 † Stiftmesse für:
 - Dr. Alfred Bühler und Frida, geb.
 Ospelt
 - Roman Gassner
 - Viktor Amann und Ingrid, geb.
 Schlatte
 - Hugo Nipp und Hedwig, geb. Ospelt
 - Edwin und Hedwig Kieber sowie
 Peter Kieber
 - Arthur Wolf und Rosa, geb. Mahl
 - Maria Hilbe
 - Theodosius Paul Jäger
 - Egon Lampert und Olga, geb. Nipp,
 die Eltern Andreas und Emma, geb.
 Seger
 - Emil Ospelt und Resi, geb. Spindler
 - Rudolf Soraperra, seine Eltern
 Johann und Maria, geb. Sprenger
 - Anton Risch

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR*Kathedra Petri*

- 15.30 Hl. Messe im LAK
 18.30 Rosenkranz

FREITAG, 23. FEBRUAR*Hl. Polykarp*

- 15.30 Hl. Messe im Landesspital
 18.00 Anbetung
 19.00 Heilige Messe mit Fastenpredigt

SAMSTAG, 24. FEBRUAR*Hl. Matthias, Apostel*

- 8.00 Heilige Messe
 17.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Vorabendmesse

SONNTAG, 25. FEBRUAR*2. Fastensonntag*

- 8.00 Frühmesse
 9.30 Vorstellungsgottesdienst der
 Erstkommunionkinder, musikalisch
 gestaltet vom Kirchenchor St. Florin
 11.00 Spätmesse (St. Josef)
 17.00 Feierliche Kreuzwegandacht

MONTAG, 26. FEBRUAR

- 18.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
 19.00 Heilige Messe

DIENSTAG, 27. FEBRUAR*Hl. Gregor von Narek*

- 18.30 Kreuzweg (St. Josef)
 19.00 Heilige Messe (St. Josef), anschliessend
 Einzelsegen mit der Reliquie des Hl.
 Gabriele Possenti

MITTWOCH, 28. FEBRUAR

- 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Heilige Messe
 † Stiftmesse für:
 - Johann Ospelt und Ida, geb. Konrad,
 Töchter Olga und Albertina Ospelt
 sowie Schwiegersohn Joseph
 Wohlwend
 - Egon Nutt und seine Brüder Reinhard
 und Edwin und Rosmarie, geb.
 Gastaldello sowie die Eltern Reinhard
 und Maria, geb. Knerr
 - Otto Ospelt und Rosalie, geb. Kind
 - Mario Caduff und Sofie, geb.
 Hemmerle
 - Andrea Caduff
 - Rudolf Ospelt und Franziska, geb.
 Bauer
 - Anton Ospelt und Maria, geb. Ospelt
 und ihre Schwester Josefa Hahn, geb.
 Ospelt
 - Felix Real

DONNERSTAG, 29. FEBRUAR

- 15.30 Hl. Messe im LAK
 18.30 Rosenkranz

FREITAG, 1. MÄRZ

Herz-Jesu-Freitag

- 14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung in der Seitenkapelle
- 15.30 Hl. Messe im Landesspital
- 18.00 Anbetung
- 19.00 Heilige Messe mit Fastenpredigt

SAMSTAG, 2. MÄRZ

Herz-Mariä-Samstag

- 8.00 Heilige Messe
- 17.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse

SONNTAG, 3. MÄRZ

3. Fastensonntag

- 8.00 Frühmesse
- 9.30 Heiliges Amt
 - † Siebter für Eugen Seger
- 11.00 Spätmesse (St. Josef)
- 14.00 Göttliche Liturgie mit Kpl. Vasył Demchuk (St. Josef)
- 17.00 Feierliche Kreuzwegandacht

MONTAG, 4. MÄRZ

Hl. Kasimir

- 18.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
- 19.00 Heilige Messe

DIENSTAG, 5. MÄRZ

- 18.30 Kreuzweg (St. Josef)
- 19.00 Heilige Messe (St. Josef)
- 20.00 Bibelabend mit Domvikar Dr. Josef Maria Otter im Vereinsraum (LAK)

MITTWOCH, 6. MÄRZ

Hl. Fridolin von Säckingen

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Heilige Messe
 - † Stiftmesse für:
 - Verstorbene der Pfarrei
 - Friedrich Biedermann und Paula, geb. Marxer, Sohn Fritz sowie die Eltern Otto und Ida, geb. Seeger
 - Franz Ospelt und Anna, geb. Näscher
 - Adulf Peter Goop und Ida, geb. Hänggi
 - Paul Hoch, seine Pflegeeltern Julius Verling und Elisabeth, geb. Ospelt

- Theodor Rheinberger und Maria, geb. Heeb, die Söhne Oskar und Theodor sowie Johann Georg Maier
- Fürst Franz Josef II. und Fürstin Gina von und zu Liechtenstein sowie seine Vorgänger als Landesfürsten
- Eugen Vogt

DONNERSTAG, 7. MÄRZ

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

- 15.30 Hl. Messe im LAK
- 18.30 Rosenkranz

FREITAG, 8. MÄRZ

Hl. Johannes von Gott

- 15.30 Hl. Messe im Landesspital
- 18.00 Anbetung
- 19.00 Heilige Messe mit Fastenpredigt

Soweit nicht anders vermerkt, finden die Messfeiern in der Kathedrale statt.

Vorstellungsgottesdienst mit Kirchenchor

Am 2. Fastensonntag werden die Erstkommunionkinder der Dompfarrei für dieses Jahr offiziell vorgestellt und gesegnet. Die Heilige Messe wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Florin.

Seelsorger der griechisch-katholischen Ukrainer

Seit Kriegsbeginn kümmert sich Kpl. Dr. Vasył Demchuk, Priester der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche aus Lwiw (Lemberg) mit Seelsorgeschwerpunkt in Südtirol, um die Ukrainer auch in Liechtenstein. In Absprache mit dem Erzbischof Kiew-Halytsch übernimmt er nun offiziell die pastorale und liturgische Betreuung der griechisch-katholischen Ukrainer in Liechtenstein. So findet in Zukunft an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr die Göttliche Liturgie (= Heilige Messe) im griechisch-katholischen Ritus in der Kirche St. Josef statt, wobei an grossen Feiertagen weitere Liturgien eingeplant werden.

Die griechisch-katholische Kirche ist eine der insgesamt 24 Teilkirchen, die mit dem Papst verbunden und deshalb «katholisch» sind. Diese Kirchen haben ihre jeweils eigenen Geschichten, Traditionen und Riten. Der verbreitetste, aber eben bei weitem nicht einzige dieser Riten, ist der bei uns übliche römische Ritus – deshalb heissen wir «römisch-katholisch». Der von Kpl. Demchuk zelebrierte «griechische» Ritus ist vor allem im Kulturraum des ehemaligen Byzantinischen Reiches (Ostslawen, Griechenland und Naher Osten) verbreitet und hat einen wunderbaren Reichtum an teils uralten Gebeten und Riten, den es sich auch für uns «Römer» zu entdecken lohnt.

Heiliger Gabriele Possenti

Am 27. Februar gibt es die Möglichkeit, am Feiertag des Heiligen Gabriele Possenti den Segen mit seiner Reliquie zu empfangen. Der Heilige Gabriele stammte aus Assisi in Italien und trat in jungen Jahren dem Orden der Passionisten bei. Dort wurde er für seine grosse Demut und seine Verehrung der Muttergottes berühmt. Mit nur 24 Jahren fiel er 1862 einer Krankheit zum Opfer und wird heute in Italien vor allem bei Schülern und Studenten als Fürsprecher für ein gutes Prüfungsergebnis verehrt.

Heiliger Gregor von Narek

Ebenfalls am 27. Februar feiern wir den Gedenktag des heiligen Kirchenlehrers Gregor von Narek. Er lebte in der zweiten Hälfte des 10. Jh. im Kloster Narek am Vansee (heutige Türkei) und hinterliess eine Fülle an geistlichen Schriften. Sein Grab wurde im Zuge des Völkermordes an den Armeniern 1915/16 zerstört. Trotz der grossen zeitlichen und kulturellen Distanz zu unserer Zeit sind seine Gebete und Betrachtungen mit einer Einfühlsamkeit und geistlichen Tiefe geschrieben, die nichts an ihrer Unmittelbarkeit verloren hat. Eine dieser (leider grossteils in Vergessenheit geratenen) Betrachtungen kann uns in die Fastenzeit begleiten:

Angesichts meiner Bosheit bist du gut.
Angesichts meiner Verschuldung vergibst du.
Angesichts meiner Sündhaftigkeit bist du nachsichtig.
Angesichts meiner Dunkelheit, bist du Licht.
Angesichts meiner Sterblichkeit, bist du Leben.
(Gebet 79d)